

Adam und Eva

Valentin Rathgeb/M. Apitz

Ablauf: Vorspiel: T. 13 (mit Auftakt) - 16
 + 1. - 3. Strophe
 + Zw.-Spiel (ad lib.)
 + 4. Strophe

Quellen: 1. Tafel-Confect (1733) - Melodie u. Text der 6. St. ab. Komm. (im "Tafel-Confect" als 8. St.)
 2. Chorratz v. Max Friedlaender 1852 - 1974: SHM Einführung v. VI. I - III, Vc. u.a.
 3. "Deutsche Volkslieder mit ihren Originalweisen" Berlin 1840 Vereinsbuchhandlung: Text in modernem Deutsch 10 Stroph. (F. Verlag)

(Da Gott die Welt) (Als Gott die Welt)
 • Legg. • 2. u. 4. Strophe: triolisch = $\frac{1}{3}$ = $\frac{1}{3}$ (ad lib.)

Solo-VI. für Zw.-Spiel(c)

Gesang (vi. I)

Text der 3. Quelle

1. Da Gott die Welt erschaffen, die Vögel u. and're Tier, konnt' er nicht ruhig schlafen, er hat noch etwas für.
 2. Man kann doch alles nutzen, was schon gemacht voraus. Er nahm'n Erdenbutzen, macht einen Mann daraus.
 3. Herr, wo ist meine Rippe? Ich bin kein ganzer Mann, ich fühle, wenn ich tippe, die Rippe ist nicht da. Ein Weib will ich draus machen, ein wunderschönes Kind, du sollst darüber lachen, hier stet's, schau zu geschwind.
 4. Kannst du so schöne Sachen, mein guter Gott u. Herr, aus meinen Rippen machen, nimm dir der Rippen mehr. Komm her du liebe Rippe, ich grüß dich tausendmal mit meiner roten Lippe küß ich dich ohne Zahl.

Vi. II (Tr. I)

Vi. III + Viola (Tr. II)

Kl. (Abkürzte Vorzeichen nichts als Nachschlag)

Ton.-Pos. (Vc. I (Kb.))

(Bass-Pos.) (Git.)

Vc. II

Sax. I (Sop.-S.)

Sax. II/III (Alt.-S.)

Zw.-Spiel tiefe Variante (Solo-Tr. 4)

Kurz-Variante